

## Der MedicaPlus-Gesundheitstipp

# «Erst fragen, dann fahren»



Die Präventionskampagne von pharmaSuisse, den Schweizer Ärzten und der bfu will Fahrzeug- und Maschinenführer auf die mit einer Medikamenteneinnahme verbundenen Risiken aufmerksam machen. Vielen ist gar nicht bewusst, dass ihre Fahrtüchtigkeit negativ beeinflusst sein kann. Die Symptome können vielfältiger Natur sein: Konzentrationsmangel, Müdigkeit, gestörte Augen-Hand-Koordination, verlangsamte Informationsverarbeitung und Reaktion, Aggression, Sehstörungen oder Schwindel. Vor allem Schlaf- und Beruhigungsmittel können einen Einfluss auf die Fahrtüchtigkeit haben, in Abhängigkeit von Dosis, Einnahmezeitpunkt und Wirkungsdauer. Ältere

Menschen bauen sie meistens langsamer ab, sodass Schlafmittel noch bis weit in den Tag hinein die Konzentration und Fahrtüchtigkeit beeinflussen können. Alkohol verstärkt diesen Effekt schon in kleinen Mengen. Überhaupt ist Alkohol ein schlechter Begleiter der Medikamenteneinnahme: Er kann den Einfluss auf die Fahrtüchtigkeit bei vielen Medikamenten verstärken wie z. B. Antidepressiva, Husten-, Schmerz- und Erkältungsmitteln. Starke Schmerzmittel mit Opioiden bewirken eine anfängliche Fahrunfähigkeit, ebenso Codein gegen Hustenreiz in höheren Dosen. Frei verkäufliche Medikamente gegen Allergien, vorab ältere Substanzen, die zum Teil auch in Kombinations-

präparaten gegen Erkältungssymptome enthalten sind, können Müdigkeit und Benommenheit verursachen, auch Medikamente zur Muskelentspannung, gegen Übelkeit und Erbrechen oder gegen Durchfall. Das Gesetz ist streng: Wer ein motorisiertes Fahrzeug führt, muss über die nötige körperliche und geistige Leistungsfähigkeit verfügen. Für Berufsschauffeure, Kapitäne, Lokführer und Piloten gelten sehr strenge Regeln. Doch wer weiss schon, ob die gerade eingenommenen Medikamente betroffen sind. Ihre medicaPlus Apotheke, die über die aktuelle Arzneimitteltherapie informiert ist, gibt gerne Auskunft.

**Claus Deforné**, Apotheke St. Mauritius, Naters

**medica**<sup>plus</sup>  
OBERWALLISER APOTHEKEN